

## FACT SHEET

Forschungsprojekt:

**FAFIS-3D - „Fachkraft für Additive Fertigungsverfahren - Integrations-  
Maßnahme für Schwerbehinderte Menschen zur Qualifizierung in 3D  
Druckverfahren“**

### Projektziel

Das Forschungsprojekt soll Integrationsmöglichkeiten, bzw. die Chancen zum Erhalt des Arbeitsplatzes von schwerbehinderten sehbehinderten Menschen mit einem technischen Berufsabschluss verbessern. Heute konzentriert sich die Auswahl technischer Berufe für Menschen mit einer Sehbehinderung vorwiegend auf Metallverarbeitende Berufe. Durch das Vorhaben soll erreicht werden, dass der ausgewählte Personenkreis in dem Produktionsverfahren der additiven Fertigungstechnik (kurz: 3D-Druck/AF) qualifiziert wird. Seit Jahren wächst der Markt für Produkte auf dem Gebiet des 3D-Drucks kontinuierlich, so auch der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften.

Im Rahmen des Projekts bzw. der Qualifikation soll insbesondere:

- der Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten über den gesamten Produktionsprozess,
- Wissen über die diversen und industrieeüblichen Fertigungsverfahren,
- sowie die praktische Bedienung der Maschinen

vermittelt werden.

Die Einbettung des Projekts in eine Integrationsmaßnahme ermöglicht weiterhin den Rehabilitandinnen und Rehabilitanden durch Praktika, die erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden.

### Projektorganisation und Finanzierung

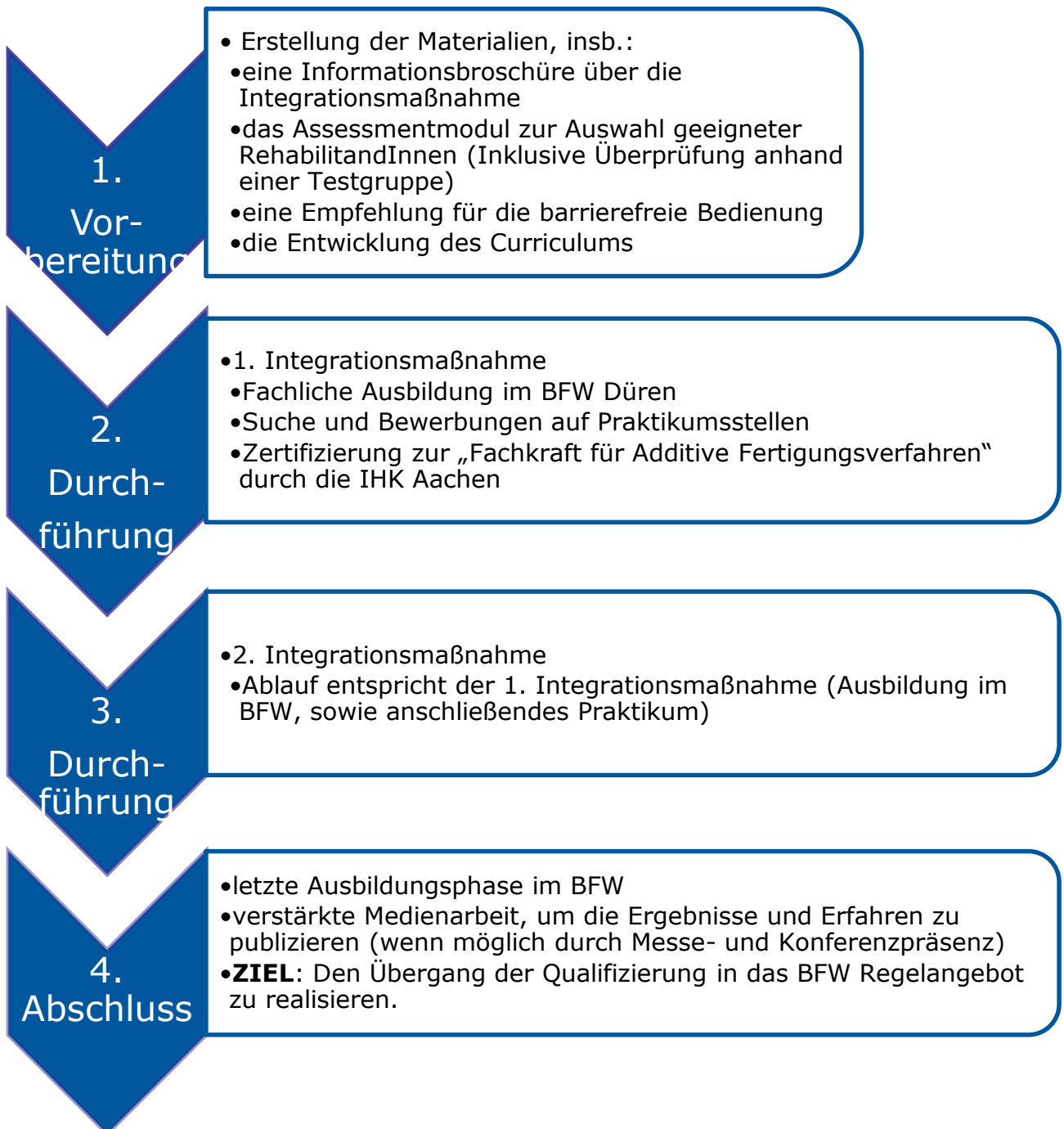
Das Forschungsprojekt wurde durch das Berufsförderungswerk Düren gGmbH durchgeführt.

Das LVR-Inklusionsamt hat das Forschungsprojekt aus Mitteln der Ausgleichsabgabe in Höhe von 172.667,53 € finanziert.

Zentrum für  
berufliche Bildung  
blinder und  
sehbehinderter  
Menschen



**Projektlaufzeit/Phasen (24 Monate) – 01.01.2019 bis 31.12.2020**



## FACT SHEET

Forschungsprojekt:

**FAFIS-3D - „Fachkraft für Additive Fertigungsverfahren - Integrations-  
Maßnahme für Schwerbehinderte Menschen zur Qualifizierung in 3D  
Druckverfahren“**



### Teilnehmer:

- 5 Teilnehmer im Projektzeitraum
- 5 Teilnehmer erwarben erfolgreich das IHK Zertifikat durch Absolvierung einer umfangreichen Praxisaufgabe
- 4 Teilnehmer absolvierten ein Praktikum
- 5 Teilnehmer absolvierten zusätzlich ein Seminar „Laserstrahlschmelzen“ beim Institut für Werkzeuglose Fertigung GmbH in Aachen



### Praktikum:

Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen gelang es den Teilnehmern interessante Praktika zu absolvieren. Hierbei spiegeln die Tätigkeitsfelder die Vielfältigkeit der Additiven Fertigung wider. Die Praktika fand in folgenden Branchen und Tätigkeitsfeldern statt:

- Modellbauunternehmen, Herstellung von Corona Schutzvorrichtungen
- Medizindienstleister, Herstellung von Anatomischen Modellen
- Universität, Test von 3D Scannern und Druckmaterialien
- Museum, Herstellung von 3D Modellen für den Souvenir Shop des Museums
- IT Abteilung, Herstellung von Ersatzteilen und unternehmensspezifischen Bauteilen für die IT Hardware

### Weitere Entwicklung:

Nach Projektende wurde die Qualifizierungsmaßnahme in das Regelangebot des Berufsförderungswerkes aufgenommen. Für weitere Informationen bitte den QR Code rechts einscannen.



### Ihre Ansprechpartner

#### LVR-Inklusionsamt

Frau Emel Ugur  
Tel.: 0211 809 5398  
[emel.ugur@lvr.de](mailto:emel.ugur@lvr.de)  
Deuter Freiheit 77-79  
50679 Köln

#### BFW Düren gGmbH

Herr Jürgen Hüllen  
Tel.: 02421 598 238  
[juergen.huellena@bfw-dueren.de](mailto:juergen.huellena@bfw-dueren.de)